

Presseinformation

4. Oktober 2018

Verdacht auf Wolfsrisse in Klosterneuburg und Bad Großpertholz

Sieben gerissene Schafe in Kritzendorf und mehrere gerissene Muffelschafe aus Gehege

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Forstwirtschaft, gibt bekannt, dass in einem gezäunten Gehege in Kritzendorf, Stadtgemeinde Klosterneuburg (Bezirk Tulln), insgesamt sieben Schafe (fünf Lämmer und zwei Mutterschafe) gerissen wurden. Zudem wurden in der Marktgemeinde Bad Großpertholz (Bezirk Gmünd) in einem Gehege mehrere Mufflons gerissen. Experten der Veterinärmedizinischen Universität sind bereits dabei DNA-Proben zu analysieren, um einwandfrei festzustellen, ob es sich in den beiden Fällen um Wölfe gehandelt hat.

Nähere Informationen: DI Hans Grundner, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Forstwirtschaft, e-mail: post.lf4@noel.gv.at bzw. Hans.Grundner@noel.gv.at, Telefon: 02742/9005-12946.